

Der Einfluss von Familie auf Radikalisierungs- und Deradikalisierungsprozesse

Abstract zur Masterarbeit
von Annegret Richter

Die Radikalisierung junger Menschen zum Islamismus oder auch zum Rechtsextremismus stellt eine nicht zu unterschätzende Herausforderung für die innere Sicherheit dar. Um dieser Entwicklungen entgegenzuwirken, sind nicht nur repressive sondern vor allem präventive Maßnahmen erforderlich. Dabei gewinnen insbesondere Interventionsmaßnahmen, die der Radikalisierung durch eine Auseinandersetzung mit dem Betroffenen gezielt entgegenwirken, an Bedeutung. Einer dieser Ansätze ist die Stärkung der familiären Bindung, denn wird der Familie eine zentrale Bedeutung als Sozialisationsinstanz zugeschrieben. Derartige Modellprojekte wurden im Bereich Rechtsextremismus erprobt und auf den Bereich Islamismus ausgeweitet. Dennoch gibt es bislang nur wenige wissenschaftliche Erkenntnisse zum radikalierenden und deradikalisierenden Einfluss von Familie.

Um diesen Lücken zu schließen, werden in der vorliegenden Arbeit familiäre Konstellationen und Beziehungen in Fällen rechtsextremistischer und islamistischer Radikalisierung – aber auch bei erfolgreicher Deradikalisierung – untersucht und verglichen. Es wird insbesondere die Frage beantwortet, welchen Einfluss Familie auf Radikalisierungsprozesse hat und ob durch eine Stärkung der familiären Beziehung tatsächlich Deradikalisierungsprozesse angestoßen werden können. Von besonderem Interesse sind dabei mögliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Rechtsextremismus und Islamismus. Neben den vorhandenen wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Thema Radikalisierung und Deradikalisierung bilden Experteninterviews mit Ausstiegs- und Familienberatungsstellen, die Grundlage für die qualitative Analyse. Die erhobenen Daten werden zudem mit den Erkenntnissen aus der kriminologischen Forschung zum protektiven oder kriminalisierenden Einfluss von Familie verglichen, um Parallelen und Unterschiede feststellen zu können sowie Handlungsempfehlungen für Präventions- und Deradikalisierungsmaßnahmen abzuleiten und neue Forschungsansätze aufzuzeigen.